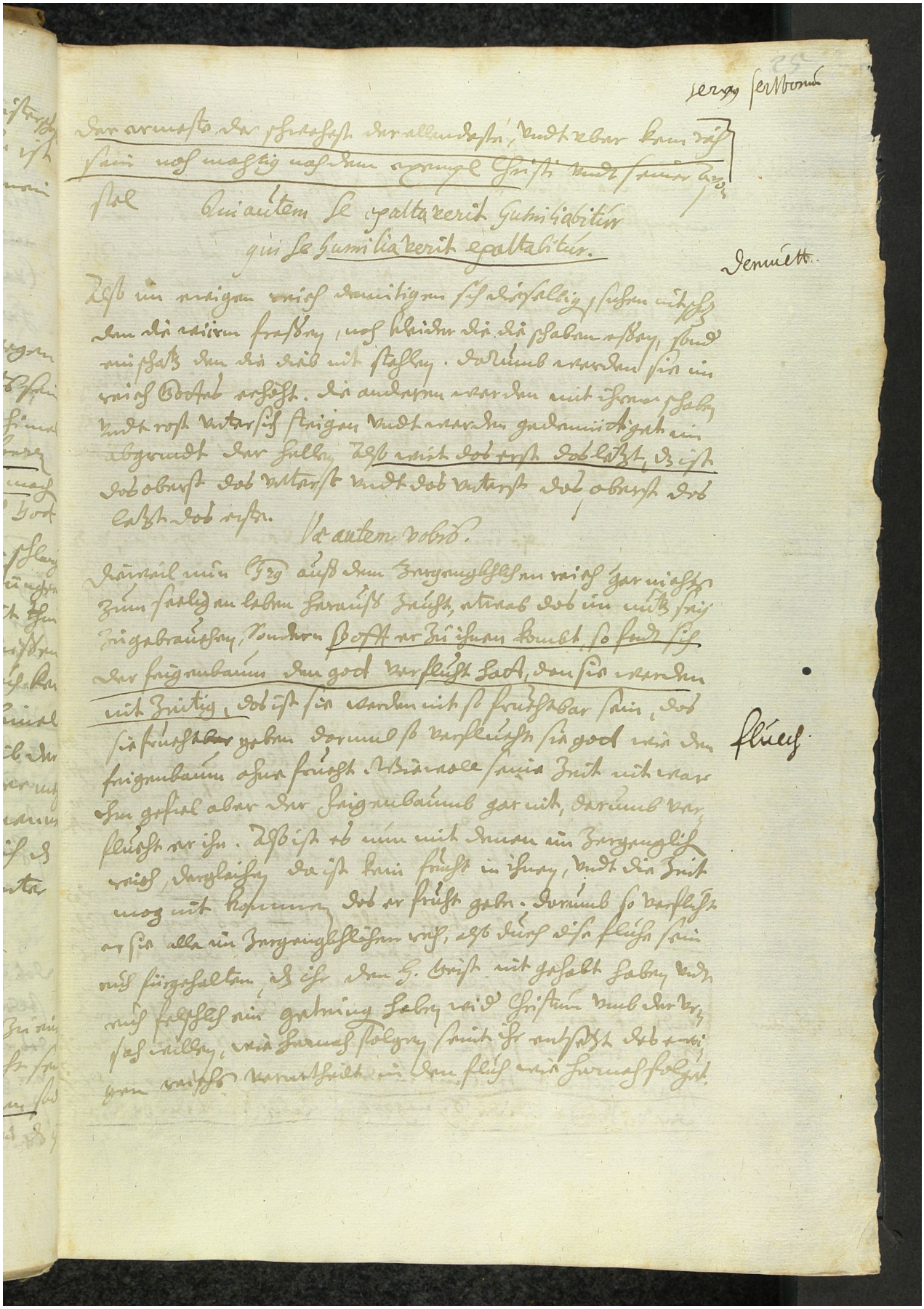
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



der armesto der schlechst der allerdestu, vnd aber kein dis
sein nit mechtig noch dem exempel Christi vnd seiner lerr
stel Qui autem se exaltaverit humiliabitur
qui se humiliaverit exaltabitur.

Es ist ein reichen reich demütigen sich dürftig, sehen nit
den die reichen freuden, noch bleiben die die gaben erben, sind
nit satt den die die nit sattigen. Darumb werden sie ein
reich Gottes erlöst. Die andern werden mit ihren gaben
vnd rost vnterseß steigen vnd werden gedemütigt ein
abgrund der hellen. Es wirt dos rost doblibt, es ist
dos oberst dos vnterst vnd dos vnterst dos oberst dos
letzt dos erst.

Ve autem vobis.

Darumb nun Christus auch dem Zerzuchlichen reich gar nicht
zum seligen leben heraus zeucht, etwas dos ein mitt sei
zu gebrauchen, sondern spricht er zu ihnen hinab, so findt sich
der feigenbaum den gott verfluecht hat, den sie werden
mit zeitig, dos ist sie werden nit so fruchtbar sein, dos
sie fruchtbar geben darumb so verfluecht sie gott wie den
feigenbaum ohne frucht. Wie wolle seiner zeit nit erar
hen gefiel aber der feigenbaum gar nit, darumb ver
fluecht er ihn. Es ist es nun mit denen ein zerzuchlich
reich, derglichen da ist kein frucht in ihnen, vnd die zeit
mag nit kommen dos er frucht gebe. Darumb so verflucht
er sie alle ein zerzuchlichen reich, es durch disen fluch sein
nit fürgehalten, es ist den h. Christ nit gehalt haben vnd
nit freiwillig ein gering leben wie Christus vnd der ver
fas willen, wie herauf folgen, nit ist es entsetzt des ewi
gen reichs verwirkt in den fluch wie herauf folgt.

Demütt.

flüech